

SCHRIFTEN FÜR DIE GEISTIGE ÜBERLIEFERUNG

HERAUSGEGEBEN VON ERNESTO GRASSI

Als dritter Band erscheint demnächst:

GIUSEPPE BOTTAI

VERTEIDIGUNG DES HUMANISMUS

Die geistigen Grundlagen der neuen Studien in Italien

Groß-Oktav · Gebunden RM 3.50

Humanismus als Forderung an die Jugend, als Ansporn zur geistigen Tat – den anscheinend toten Begriff als mit neuem Inhalt erfüllt zu zeigen: das ist das Ziel dieser Schrift, in der der Erziehungsminister Italiens sich zugleich mit den Gegnern der Aufgaben des Humanismus und den Verfälschern seines lebendigen Wesens auseinandersetzt, wie sie sich im heutigen Italien vorfinden. Die aufschlußreiche Schrift zeigt die geistigen Grundlagen der großen Schulreform Italiens und macht deutlich, wie die Frage über Art und Erhaltung der Beziehung zur Antike auch für Italien entscheidend ist.

Vorausbestellungen werden vorgemerkt und nach Erscheinen gemäß Eingang erledigt

*

Die Reihe wurde Ende 1940 eröffnet mit:

ERNESTO GRASSI

GEDANKEN ZUM DICHTERISCHEN UND POLITISCHEN

Zur Bestimmung der geistigen Tradition Italiens

WALTER F. OTTO

DER GRIECHISCHE GÖTTERMYTHOS

BEI GOETHE UND HÖLDERLIN

Beide Schriften: Groß-Oktav · Kartoniert je RM 1.75

Die Eigengesetzlichkeit des politischen Sehens weist E. Grassi, an Hand einer Interpretation der Grundgedanken Machiavellis und ihres Gegensatzes zu den Anschauungen Dantes, ebenso auf, wie die spezifische Selbständigkeit der dichterischen Welterfassung. W. F. Otto zeigt in der zweiten Schrift, wie in der Begegnung Hölderlins mit den griechischen Göttern ein lebenbestimmendes Innenwerden jenes Mythos sich vollzieht, der allem griechischen Sein zugrunde liegt, und wie Hölderlin aus diesem ursprünglichen Gewährwerden, als Einziger, vermochte, die Kraft dieses Mythos abermals aufzurufen, wieder zu erwecken und als lebensträchtig durch die Dichtung zu überliefern.

Ⓜ

VERLAG HELMUT KÜPPER VORM. GEORG BONDI · BERLIN

Ⓜ